



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2023/0973

Veranlasser / Verursacher:

Datum: 25.04.2023

Aktenzeichen:

Mitteilungsvorlage

Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Kreistag	15.05.2023		öffentlich

Sachverhalt:

Fragen des Kreistagsabgeordneten Herrn Dr. Klaus-Peter Lorenz zur Fragestunde des Kreistages am 15.05.2023 in Vellmar

Frage 1:

Welches Angebot der Grundbildung – Lesen und Schreiben für Erwachsene – gibt es derzeit im Landkreis Kassel?

Antwort:

Mit der ‚Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung‘ 2016 bis 2026, Alpha-Dekade, haben sich Bund und Länder das Ziel gesetzt, die Lese- und Schreibkompetenzen sowie das Grundbildungsniveau Erwachsener durch eine erhöhte Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen nachhaltig zu verbessern. In der Stadt und im Landkreis Kassel gibt es schätzungsweise 41.000 gering literalisierte Erwachsene, davon im Landkreis etwa 22.000. Die Zahl ergibt sich aufgrund der Erhebungen der Hamburger LEO-Studie 2018, „Leben mit geringer Literalität“.

Die vhs Region Kassel widmet sich seit den frühen 1980er Jahren dieser sozialen und bildungspolitischen Problematik. Dabei wurden Erfahrungen im Wesentlichen in folgenden Maßnahmen gewonnen:

- Beratungen für Betroffene und für Personen aus ihrem Umfeld
- niedrigschwellige Angebote in Form von Lerntreffs in Hofgeismar und in Kassel
- Fortbildungen für Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen
- Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse, die sich in ihrer pädagogisch-didaktischen Konzeption an den Alpha-Levels orientieren.
- Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, die Lebenssituation gering literalisierter Erwachsener als gesellschaftliches Problem bekannter zu machen.

In den Jahre 2016 bis 2019 war die vhs Region Kassel Mitglied des Projektes „**Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener**“ der EU und des Hessischen Kultusministeriums. Hierdurch konnten bestehende Kompetenzen erweitert werden. Außerdem wurde die Grundbildungsarbeit auch in der vhs-Geschäftsstelle Hofgeismar verankert. Hier besteht seitdem in Kooperation mit der Stadtbücherei ein Lerntreff.

Im Rahmen des Projektes „**Weiterbildungszugänge im Bereich der Grundbildung ermöglichen, verstetigen und weiterentwickeln**“ vom 01.01.2021 bis 31.12.2022, gefördert mit Landesmitteln auf Grundlage des Weiterbildungspaktes 2, wurde diese Kooperation fortgesetzt und um eine Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfhagen erweitert. Seit August 2021 gibt es auch dort einen Lerntreff.

Ein Lerntreff ist ein niederschwelliges Angebot für Erwachsene, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, aber Deutsch sprechen und verstehen können. Das Angebot ist kostenlos und kann anonym wahrgenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist eine Fachkraft vor Ort, die beim Lernen unterstützt. Es wird Hilfe zum Beispiel bei Behördenschreiben und Bewerbungen angeboten. Es wird über Kurse der Volkshochschule im Bereich Grundbildung informiert.

Des Weiteren gibt es seit 10 Jahren ein im offenen vhs-Programm fest verankertes stabiles Kursangebot für Lese- und Schreibkurse für Erwachsene, welches über das Programmheft, die Webseite und soziale Medien im Rahmen des Marketings beworben wird und bei steigender Nachfrage entsprechend angepasst wird.

Frage 2:

Wie sind die Perspektiven dieses Arbeitsfeldes im Landkreis Kassel?

Antwort:

Im Rahmen des Weiterbildungspaktes 2 wurden von der vhs Region Kassel beim Land Hessen weitere Fördermittel für ein neues Projekt mit dem Titel „**Grundbildung im Verbund - Öffentlichkeitsarbeit in der Grundbildung verbessern**“ für den Zeitraum vom 01.02.2023 bis 31.12.2025 beantragt. Der Antrag steht unmittelbar vor der Bewilligung. Es geht im Projekt vor allem darum, die Zusammenarbeit mit den vhs-Kursleitungen und die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren und in der Region noch weitere Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen zu gewinnen.

Gerade der Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist in diesem Themenbereich ein wichtiger Baustein. Aus diesem Grund hat am 15.02.2023 ein ZDF-Fernsehteam des Sendeformates **37 Grad** an der vhs-Kassel unter dem Oberbegriff „geringe Literalität“ gedreht. Es geht um Lebensgeschichten von drei unterschiedlichen Protagonisten, unter anderem einer Hochschulstudentin aus Kassel, die an der vhs Region Kassel im Grundbildungszentrum beraten wurde. Die Ausstrahlung wird im Herbst 2023 erfolgen. Eingebettet in einen Themenabend wird auch die vhs in diesem Rahmen Infoveranstaltungen anbieten.

Die Lerntreffs in Hofgeismar und Wolfhagen werden fortgesetzt. Spätestens bis Anfang Juni 2023 soll in Baunatal ein weiterer Lerntreff in einem öffentlichen, aber geschützten Raum eröffnet werden. Es liegt ein Letter of Intent der Baunataler Bürgermeisterin vor, die dieses Vorhaben unterstützt.

Spätestens ab der zweiten Jahreshälfte 2023 sollen in Baunatal, Hofgeismar und Wolfhagen je ein fortlaufender Grundbildungskurs „Lesen und Schreiben für Erwachsene“ durchgeführt werden. Die Kurse sind kostenpflichtig. Die Gebühr ist gering und eine Anmeldung ist erforderlich.

Darüber hinaus wird die vhs Region Kassel die Gründung einer Selbsthilfegruppe für gering literalisierte Erwachsene in Zusammenarbeit mit der KISS (Kontakt - und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen), angesiedelt beim Gesundheitsamt der Region Kassel, unterstützen. Eine Selbsthilfegruppe wäre als kostenloses Angebot eine dritte, regionale

Säule der Grundbildungsarbeit neben den Säulen Grundbildungskurse und Lerntreffs.

Ab dem zweiten Semester 2023 wechselt das offene Angebot der Lese- und Schreibkurse in der Zuständigkeit vom Bereich der politischen Bildung zum Programmbereich der beruflichen Bildung. Hiermit soll zukünftig noch eine engere Verzahnung mit der Arbeitswelt erreicht werden.

Fragen des Kreistagsabgeordneten Herrn Frank Williges zur Fragestunde des Kreistages am 15.05.2023 in Vellmar

Frage 1:

Wie haben sich die Ausgaben für den Unterhaltsvorschuss in den Jahren 2018 bis 2022 entwickelt? Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben?

Antwort:

Jahr	Gesamt
2018	5.430.075,58 €
2019	5.877.545,15 €
2020	6.134.422,36 €
2021	6.688.782,13 €
2022	6.810.255,57 €

Frage 2:

Wie waren die Fallzahlen in den Jahren 2018 – 2022?

Antwort:

Jahr	Fallzahlen
2018	3.120
2019	3.492
2020	3.589
2021	3.633
2022	3.837

Frage 3:

In wie vielen Fällen konnte der gezahlte Unterhaltsvorschuss bei den Unterhaltspflichtigen erfolgreich eingefordert werden? Bitte Fallzahl und prozentuale Quote angeben.

Antwort:

Jahr	Gesamt	Prozentualer Anteil zu den Ausgaben
2018	840.862,76 €	15,48%
2019	1.117.072,49 €	19%
2020	1.268.048,75 €	20,67%
2021	1.491.097,71 €	22,29%
2022	1.561.598,19 €	22,93%

Fallzahlen an Rückholfällen sind aus unserer Fachanwendung Prosoz 14+ nicht generierbar. Eine händische Auswertung ist zu arbeitsaufwändig. Fallzahlen können daher nicht mitgeteilt werden.

Frage 4:

Lässt sich der Landkreis Kassel bei der Durchsetzung seiner Forderung durch staatliche Stellen, wie die Finanzverwaltung oder durch externe Dienstleister unterstützen?

Antwort:

Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes obliegt nach § 51 Abs. 1 HKJGB den Jugendämtern. Unterstützung durch externe Dienstleister ist unzulässig und erfolgt daher nicht.

Siebert
Landrat

Anlage/n:

2023_0973 Anlage 1
2023_0973 Anlage 2
2023_0973 Anlage 3

Anlagenbeschreibung

- Anlage 1:** Fragen des Kreistagsabgeordneten Herrn Dr. Klaus-Peter Lorenz zur Fragestunde des Kreistages am 15.05.2023 in Vellmar
- Anlage 2:** Fragen des Kreistagsabgeordneten Herrn Frank Williges zur Fragestunde des Kreistages am 15.05.2023 in Vellmar
- Anlage 3:** Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz (UVG Stand: 01.01.2023)